



Protokoll **der Gemeinderatssitzung Nr. 11/2018**
vom Donnerstag 30. August 2018, 20.00 h – 22.35 h
im Gemeinderatszimmer

| | | | |
|-----------------|---------------|----|-----------|
| Anwesend | G. Schneiter | GS | Vorsitz |
| | J. Biberstein | JB | |
| | M. Brudermann | MB | |
| | D. Feier | DF | |
| | M. Kurth | MK | |
| | B. Schluep | BS | Protokoll |
| Gäste | R. Müller | | AVT |

- Traktanden**
- 1. Präsentation Projekt-Bericht „Lärmschutzsanierung“**
 - 2. Genehmigung Protokoll**
 - 2.1 Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 10/2018 vom 16. August 2018
 - 3. Verabschiedungen**
 - 3.1 Vernehmlassung zu Sanierung Knoten Hinterriedholz
 - 3.2 Instruktionen für die DV ZV GWUL vom 19.09.2018
 - 3.3 Instruktionen für die DV ZV GSU vom 25.09.2018
 - 3.4 Vernehmlassung des Gemeinderates zur SV17 an den RR
 - 4. Orientierungen**
 - 4.1 Informationsveranstaltung vom Amt für soziale Sicherheit.
 - 4.2 Gemeinde-Energie-Check
 - 4.3 Verkehrspolizeiliche Massnahmen Schachenmühle
 - 5. Rechnungen**
 - 6. Verschiedenes**
 - 6.1 Jungbürgerfeier 2018
 - 6.2 Leitfaden zu Siedlungsentwicklung nach innen SEin 2018
 - 6.3 GRS vom 25. Oktober 2018, 19.30 h mit AVT
 - 6.4 Budget 2019 ZAUL
 - 6.5 Digitalisierung in der Schule
 - 6.6 Einladung Hauptübung Feuerwehr 15. September 2018.
 - 6.7 Ablauf Budget 2019
 - 6.8 Controlling Pendenzen

1. Präsentation Projekt-Bericht „Lärmschutzsanierung“

Um den Bericht «Lärmschutzsanierung» vom 4. Juli 2018 vorzustellen, wurde der Auftraggeber, Rolf Müller vom AVT eingeladen. Die Gemeinde kann, bis am 14. September 2018 eine Stellungnahme einreichen.

GS begrüsst Rolf Müller und gibt ihm das Wort.

Er informiert darüber, dass in Hubersdorf als Lärmschutzsanierung lärm-dämmende Beläge vorgesehen sind. Auf Lärmschutzwände kann verzichtet werden infolge nicht Eignung wegen des Ortsbildschutzes, der Einengung des Strassenraums und des Kosten-/Nutzenverhältnisses. Die lärm-dämmenden Beläge sind ca. gleich teuer wie herkömmliche Beläge und halten rund 2 – 3 Jahre weniger lang. Es ist vorgesehen, dass die lärm-dämmenden Beläge bei einer allfälligen Strassensanierung eingebaut werden. Die Grenzwerte werden nur bei einigen wenigen Liegenschaften überschritten. Schallschutzwände oder die Einführung von Tempo 30 sind deshalb nicht notwendig.

Laut Lärmschutz-Verordnung des Bundes, § 31, dürfen Baubewilligungen für Neubauten und wesentliche Änderungen bei bestehenden Gebäuden nur erteilt werden, wenn die Immissionsgrenzwerte eingehalten werden. Können die Lärmgrenzwerte nicht eingehalten werden und wenn an der Errichtung des Gebäudes ein überwiegendes Interesse besteht, kann das Bau- und Justizdepartement des Kantons Solothurn eine Ausnahme gewähren.

Auf Anfragen von MB und GS informiert Rolf Müller:

- Mit der Reduktion von Tempo 50 auf Tempo 30 wird eine Lärmreduktion von ca. 2 Dezibel erreicht.
- Je nach Qualität der Autopneus kann mit den Pneus eine Lärmreduktion von 4 bis 6 Dezibel erreicht werden.
- Es ist noch nicht klar, wer die Kosten für den Projekt-Bericht «Lärmschutzsanierung» von ca. Fr. 34'500.00 übernehmen muss.
- Ein lärm-dämmender Belag ist ca. 1 – 2 Dezibel leiser als ein herkömmlicher Belag.

GS dankt Rolf Müller für die interessanten Angaben und verabschiedet ihn.

GS

Der GR diskutiert über den Bericht der Lärmschutzsanierung und ist grundsätzlich damit einverstanden. Dies wird dem Kanton schriftlich mitgeteilt.

2. Genehmigung Protokoll

2.1 Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 10/2018 vom 16. August 2018

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

3. Verabschiedungen

3.1 Vernehmlassung zu Sanierung Knoten Hinterriedholz

Laut Aussagen vom Leiter Projekt-Management Kreis 1, Peter Portmann, ist das Projekt zur Vernehmlassung bei den Gemeinden Riedholz und Flumenthal. Die Gemeinde Hubersdorf ist nicht zur Vernehmlassung eingeladen.

GS ist der Ansicht, dass die Sanierung mit höchster Wahrscheinlichkeit einen gewissen Fluchtverkehr bilden und die bisherige Verkehrssicherheit im Dorf gefährden könnte. Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass bei Verkehrsspitzen vor einer automatischen Verkehrsreglungsanlage (Ampel) Auto- und Motorradfahrer längere Strecken in Kauf nehmen, um flüssig fahren zu können. Um auf den Anschluss A1 in Wangen a.A. zu gelangen, dürfte deshalb der Fluchtverkehr durch Hubersdorf zunehmen. Es stellt sich

die Frage, ob die neuen verkehrsbelastenden Aspekte wie die Deponie für Inertstoffe, dem Industriebetrieb Biogen, dem wachsenden Dorfteil Attisholz Nord und dem 15-Minuten-Takt der ASM in das Projekt einbezogen wurden.

Der GR ist damit einverstanden, dass das Amt für Verkehr- und Tiefbau um eine Anhörung gebeten wird und stimmt dem vorliegenden Brief zu.

3.2 Instruktionen für die DV ZV GWUL vom 19.09.2018

Im Notfall könnte die GWUL von der WARESO Wasser beziehen. Für diese Regelung bestand bis heute kein schriftlicher Vertrag. Der gemeinsam erarbeitete Vertragsentwurf und das Budget 2019 wurden dem Gemeinderat mit der Einladung zugestellt.

Auf Antrag von GS beschliesst der Gemeinderat:
Das Budget 2019 und der Wasserlieferungsvertrag mit der WARESO werden einstimmig genehmigt.

BS wird dies dem Delegierten, Martin Meister, mitteilen.

BS

3.3 Instruktionen für die DV ZV GSU vom 25.09.2018

Das Vorstandsmitglied MK orientiert über die Beschlüsse des Vorstandes:

Teuerungszulagen

Die Teuerungszulage für die Angestellten der GSU sei für das Jahr 2019 auf 1.00 % festzulegen.

Budget 2019

Das Budget wird von MK erläutert. Im Speziellen werden die Anschaffung von Kleinmaschinen, der Kauf von Schulmittel (neues Lehrmittel), der Unterhalt vom Sekundarschulzentrum (Renovation Aula), die Schülertransporte und die Tagesbetreuung (neue Anstellung) erwähnt. Die grösseren Abweichungen wurden vom Hauptschulleiter, Stefan Liechti, zusammengefasst und im Detail beschrieben. Dieser Kommentar wurde mit der Sitzungseinladung von GS an alle GR verschickt.

Zur Information erklärt MK wie die Kosten der GSU aufgeteilt werden:

- Die Personalkosten werden aufgrund der Einwohnerzahl abgewickelt.
- Die Übrige Aufwände werden aufgrund Schülerzahlen berechnet.
- Die Schulraummieten werden gemäss dem Schulraumreglement verrechnet.

GS stellt fest, dass die die Kosten stetig steigen. Der GR und die Schulleitung müssen sich ernsthafte Gedanken darüber machen, wie man dieser Tendenz begegnen soll.

MK teilt mit, dass der Vorstand dem Budget 2019 zugestimmt hat und beantragt dem Gemeinderat diesem ebenfalls zuzustimmen.

Das Budget 2019 der GSU wird einstimmig genehmigt.

GS

Erfreulicherweise kann das Abwartshaus bereits vermietet werden.

3.4 Vernehmlassung des Gemeinderates zur SV17 an den RR

GS hat eine Vernehmlassung verfasst und dem GR zur Prüfung zugestellt. (Anhang 1)

Es sind keine offenen Fragen und der GR stimmt der Vernehmlassung einstimmig zu.

4. Orientierungen

4.1 Informationsveranstaltung vom Amt für soziale Sicherheit.

An der Veranstaltung zur familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung wird MB teilnehmen und sich selber anmelden.

MB
13.09.2018

4.2 Gemeinde-Energie-Check

Mit Schreiben vom 21. August 2018 lädt der Kanton Solothurn zu einem kostenlosen Energie-Check ein. Damit sollen Potenziale der Gemeinde für mehr Energieeffizienz und erneuerbare Energieträger eruiert werden.

JB wird den Energiestadtberater Patrick Bussmann kontaktieren.

JB

4.3 Verkehrspolizeiliche Massnahmen Schachenmühle

Mit Mail vom 4. Januar 2018 wünschte Herr Martin Haussener, von der Werkkommission eine zusätzliche Signalisation, um den Durchgangsverkehr in der Schachenmühle zu vermeiden. Er wurde von der Werkkommission zu einem Augenschein eingeladen und die Gründe für die aktuelle Signalisation wurden ihm vor Ort erläutert. Nun wünscht Herr Haussener eine schriftliche Stellungnahme.

Der Gemeinderat ist einstimmig der Meinung, dass die Schulwegsicherung nicht geändert werden soll. Die aktuelle Signalisation wurde publiziert und es gingen keine Einsprachen ein. Deshalb sollte sie beibehalten werden. Zudem ist die Signalisierung mit ‚Verboten‘ grundsätzlich zurückhaltend anzuwenden.

Der vorliegende Brief an Martin Haussener kann verschickt werden.

BS

5. Rechnungen

Es liegen keine Rechnungen vor.

6. Verschiedenes

6.1 Jungbürgerfeier 2018

Die Gemeinde Balm hat zur diesjährigen Jungbürgerfeier eingeladen. Von den drei Jungbürgern und Jungbürgerinnen aus Hubersdorf hat niemand teilgenommen.

Laut der Organisatorin haben sich von den 60 Eingeladenen gerade nur 14 angemeldet. Ob die Jungbürgerfeier in Zukunft in diesem Rahmen stattfinden soll, ist zu überprüfen.

GS

6.2 Leitfaden zu Siedlungsentwicklung nach innen SEin 2018

Der Leitfaden für die Gemeinden wurde zur Info an alle GR abgegeben.

6.3 GRS vom 25. Oktober 2018, 19.30 h mit AVT

Infolge Ortsabwesenheit entschuldigt sich MK für die Sitzung und wird den Ersatz-Gemeinderat Martin Meister aufbieten.

MM
25.10.18

6.4 Budget 2019 ZAUL

Das Vorstandsmitglied GS teilt mit, dass am 29. August 2018 das Budget 2019 verabschiedet wurde. Sobald das bereinigte Budget vorliegt, wird dieses im Zirkulationsverfahren allen Gemeinderäten zugestellt.

Mit einem Zirkulationsbeschluss wird der Delegierte für die Delegiertenversammlung vom 27.9.2018 instruiert.

GS/MM

6.5 Digitalisierung in der Schule

Laut MK ist er bestens informiert und wird deshalb an diesem Anlass nicht teilnehmen.

6.6 Einladung Hauptübung Feuerwehr 15. September 2018.

Aus terminlichen Gründen kann an der Hauptübung niemand vom GR teilnehmen. JB wird deshalb den Feuerwehrrat Thomas Vogt als Vertreter der Gemeinde anfragen. Traditionell wird die Gemeinde Hubersdorf das erste Getränk übernehmen. Dies wird der Feuerwehr schriftlich mitgeteilt.

15.09.18
JB
BS

6.7 Ablauf Budget 2019

DF verteilt den Ablauf Budget 2019. Für die nächste Gemeinderatssitzung werden die Kommissionspräsidenten und Kommissionspräsidentinnen eingeladen.

27.09.18

6.8 Controlling Pendenzen

Die Pendenzen werden von BS nachgeführt.

BS

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Gregor Schneider

Beatrice Schlupe